

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute



gam. Von seinen Vorfahren sei zwar keiner im Zuchthaus gewesen, aber ein paar hätten hinein gehört --. (Und gällesi, darauf kommt es doch an.)

Ich wünsche auch mit nichts, daß meine Nachfahren dereinst dem Ahnenkult frönen. Es gibt ja schließlich auch noch andere Hobbys, z. B. Ping-pong oder Laubsägen oder sonst irgend etwas Nichtkompromittierendes. Ich könnte mir nämlich sehr gut vorstellen, wie es dann in ferneren Tagen etwa hieße, «-- das war doch die Ururahne Friderike väterlicherseits, von der man sagt, sie sei nicht ganz bei Trost gewesen, die Arme.» Mitleid mag ich schon gar nicht.

So lasse ich denn meine Ahnen, ob un- oder adelig, bei den Ahnen ruhen. Mir sind sie schon recht, so wie sie waren.

(Und noblige Abkunft würde mir ja sowieso niemand glauben, emel nicht, wer mich von nöchem kennt.) Friderike

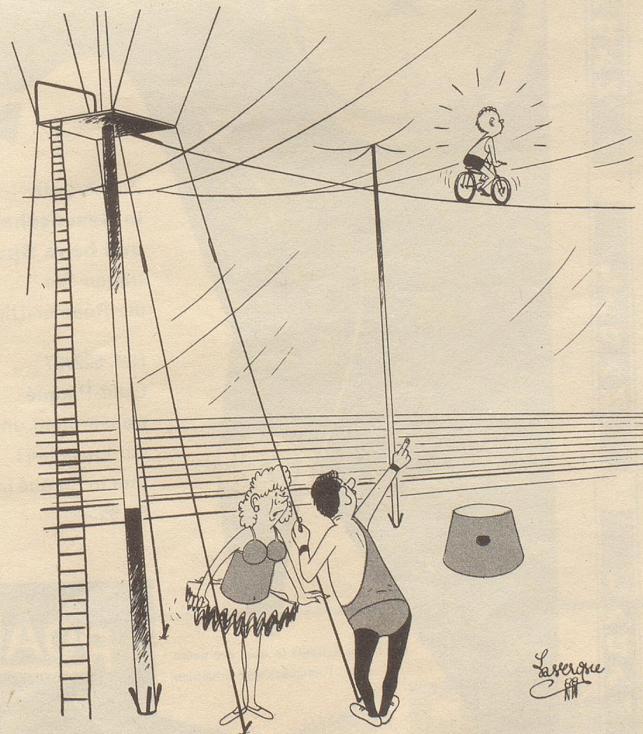
Kleinigkeiten

Herr S. hat eine sehr ansehnliche Sammlung berühmter moderner Maler. Vor kurzem erschien eine neue Putzfrau im Hause, besah

sich die Bilder und fragte die Hausangestellte: «Eh! Wär vo euch tuet eso glunge male?»

Die französische Aktualitäten-Zeitschrift «Match» hat aus der Schweiz eine ganze Anzahl Zuschriften erhalten (es spricht immerhin für sie, daß sie sie publiziert), in denen ihr der Vorwurf gemacht wird, unserm General bei Anlaß seiner Beerdigung kein einziges Wort gewidmet zu haben, während anderseits jeder Fürstenhochzeit, jedem «berühmten» Bébé und jeder Scheidung in Film- und Schauspielerkreisen ein großer Platz eingeräumt werde. Ein Schweizer Leser will wissen, welches die Gründe eines solchen Verhaltens sein könnten. Nun, «Match» scheint unsern General ganz einfach vergessen zu haben und beeilt sich jetzt, «avec émotion», das Versäumte, wenn auch erheblich verspätet, nachzuholen. Besser spät als gar nicht.

Zwei Müetti treffen sich am Sonntag nachmittag im Dorf. Die eine klagt, sie habe am Morgen die Predigt aus irgendwelchen Familiengründen versäumt und frägt die Nachbarin, worüber der Pfarrer denn gepredigt und was er gesagt habe. «Ich weiß nicht mehr so recht» sagt die andere. «Aber eine schöne Predigt ist es gewesen.» «Wenn du es nachher vergißt» sagt die Jüngere vorwurfsvoll, «warum gehst du dann überhaupt in die Kirche?» «Nimm da meinen Korb, sei so gut», sagt die Alte «und hol damit Wasser am Brunnen». «Das ist doch dummes Zeug!» protestiert die andere. «Es bliebe ja kein Tropfen drin.» «Das schon nicht» lächelt die Alte. «Aber ein bißchen sauberer wäre der Korb nachher schon.»



Das Zirkuskind

«Er hat Hausarrest und macht sich einen Spaß daraus!!»

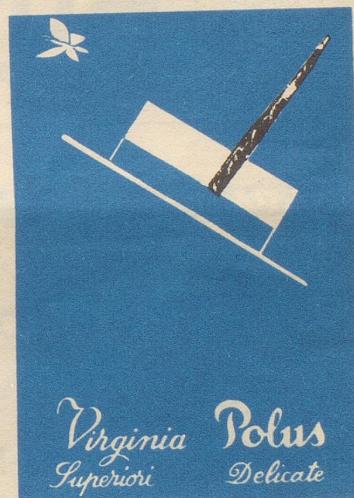


Komfortables Wohnen, gediogene Atmosphäre, ruhige Lage, gepflegtes Essen. 50 Zimmer, davon 44 mit Privat-WC oder WC und Bad. Pensionspreis ab Fr. 17. --. Prospekte: Direktor K. Illi, Telefon (056) 2 60 64

1 x pro Woche
settima

Von Zahnärzten empfohlene Spezialreinigungspaste, beseitigt Verfärbungen, Raucherbeläge und Flecken. «settima» verhindert die Zahnsteinbildung und verleiht reine, schimmernd weisse Zähne.

Tube Fr. 2.50 -- reicht für lange Zeit. In Apotheken, Drogerien, Parfümerien.



Wenn sie kein Hühnerauge hätten,
Wär' ihre Schönheit erst komplett!
Wie leicht ist das doch zu erreichen,
Denn LEBEWOLH* bringt sie zum Weichen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühnerauge-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couverl.) Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.

Brautleute: Samstag nach SUHR zu Möbel-Pfister



Fabrik-Ausstellung Möbel-Pfister Suhr b. Aarau

Das führende Spezialhaus für gediegene Braut-Aussteuern, aparte Kombi-Studios, Studio-Apartments und Polstermöbel. Große Teak-Show sowie Spezialabteilung feiner Stilmöbel.

300 Parkplätze

am Schnittpunkt der Routen Zürich-Bern, Basel-Luzern. Die kurze Fahrt nach SUHR b/Aarau lohnt sich!

Größte und schönste Aussteuer-Schau der Schweiz!

Beste Gelegenheit für klug rechnende Brautleute, an einem freien Tag gemeinsam ihre Wohnungseinrichtung direkt in der Fabrik-Ausstellung Möbel-Pfister einzukaufen. 600 neueste Musterzimmer ermöglichen Ihnen die Erfüllung aller Möbelwünsche zu unerreicht günstigen Preisen. Hier können Sie beim Kauf einer Wohnungseinrichtung **Hunderte von Franken einsparen!** – Vorteilhafteste Teilzahlungsarrangements, garantiert ohne Risiko. Bitte, vergleichen Sie – ein guter Kauf ist Ihnen sicher! Dazu einzigartige Service-Vorteile, wie Sie Ihnen nur das führende Einrichtungshaus unseres Landes bietet! Werktags ab 7.30 Uhr durchgehend geöffnet. **Brautleute: Der freie Samstag-Vormittag** ist für einen ungestörten Ausstellungs-Rundgang am günstigsten.



Gratis-Tankfüllung

bzw. Billettvergütung schon bei Kauf ab Fr. 500.–, auch wenn ein motorisierter Freund Sie nach Suhr führt.



Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 3. Juli und ab 27. August stark reduzierte Preise.

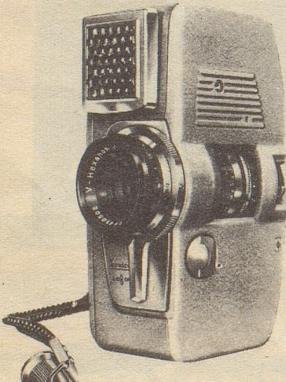
Familie Meisser
Telefon (084) 921 32

Rheinfelden

Solbad
Rheuma
Kreislauf
Frauen -
leiden

Bäderprospekt
Verkehrsbüro
Tel. 061 87 55 20

JAPAN



Konica
ZOOM

8 mm-Filmkamera
formschön.. handlich..
praktisch..

Fortschritt und Qualität

ZUSATZGERÄTE:

Handschiefe mit Verbindungsleitung z. Auslöser, Fr. 8.—
Fernbetriebsgerät mit Verbindungsleitung z. Auslöser, Fr. 32.—
Zusatzoobjektive verändern die Brennweite wie folgt:
Weitwinkelobjektiv 6-16 mm Fr. 116.—
Teleobjektiv 18-50 mm . . Fr. 268.—
Lederetasche m. Tragriemen Fr. 32.—
Reparatur-Service mit Ersatzteillager in der Schweiz
Eigene Reparatur-Werkstatt

Alle KONICA-Produkte werden von der ältesten und größten Photo-Fabrik Japans hergestellt.

Seit 1876 im Dienste der Photographie.
Verlangen Sie Prospekte bei Ihrem Photohändler.

Fr. 848.—

Gewicht inkl. Tasche und Batterie 1,500 kg
Größe: 154×105×72 mm

Generalvertretung für Schweiz und Deutschland:

Weidmann & Sohn, Japan-Import, Zollikon ZH, Tel. (051) 240 800

**Zur Arbeit,
in Gesellschaft
und beim Sport
tragen Sie
die Roamer-Uhr**

Ref. 522/27
Gold-Plaquè
wasserdicht und
stoßgesichert
(nur in Plaquè lieferbar)
Fr. 95.—

ROAMER

In der Schweiz in über 400 guten Fachgeschäften erhältlich

ROAMER WATCH Co. S.A., SOLOTHURN

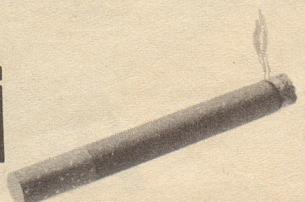


Joss

Kleine Anregung zur Armeereform

Füsiler Wästli ist dafür, daß die Verpflegung auf freier Wildbahn dem hohen Stand unserer Picknickindustrie angeglichen wird.

Rössli



Filter schont den Hals!

die papierfreie Zigarette in der natürlichen Tabakhülle